

## **Bericht**

**über die Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe  
am Mittwoch, 23 März 2022, 18.30 Uhr,  
in der Bürgerstube der Rhein-Nahe Halle der Ortsgemeinde Weiler**

### **Mitteilungen der Verwaltung**

- Bürgermeister Thorn berichtete über die Situation der Flüchtlinge aus der Ukraine in der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe. Zurzeit sind 55 Personen im Leistungsbezug, darunter 5 offizielle Zuweisungen.
- Mit Schreiben vom 08. März 2022 hat die Kreisverwaltung Mainz-Bingen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe für das Haushaltsjahr 2022 genehmigt.
- Der Geschäftsführer der BUGA 2029 GmbH, Herr Berthold Stückle, ist plötzlich verstorben. Die Gesellschafterversammlung setzte den Gründungsgeschäftsführer Rainer Zeimetz als Interimgeschäftsführer ein. Andreas Jöckel, bislang Referent der Geschäftsführung, erhält gemäß Beschluss des Aufsichtsrates Prokura.
- Der Tätigkeitsbericht 2021 der pädagogischen Fachkraft im Projekt „Jugendarbeit im ländlichen Raum“ der Kirchengemeinde Vierthäler liegt vor. Im Sachausschuss (Sozial- Gleichstellungs- und Petitionsausschuss) wird darüber berichtet werden.
- Bürgermeister Thorn informierte über den Sachstand „Hochwasserschutzkonzept“ und die weitere Vorgehensweise wurde erläutert.

### **Bericht des Bürgermeisters gemäß § 119 Abs. 3 Landesbeamtengesetz (LBG)**

Mit § 119 Abs. 3 Landesbeamtengesetz (LBG) wurde eine Verpflichtung eingeführt, wonach die Kommunalbeamtinnen und Kommunalbeamten auf Zeit in jedem Kalenderjahr über Art, Umfang und Vergütung ihrer Nebentätigkeiten und Ehrenämter in einer öffentlichen Sitzung berichten müssen und dies auf der Internetseite der Kommune bzw. im Bekanntmachungsorgan zu veröffentlichen ist. Bürgermeister Thorn informierte den Ausschuss über seine öffentlichen Ehrenämter, Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst, Tätigkeiten im Organ eines Unternehmens, die dem Hauptamt zuzurechnen sind und die Nebentätigkeiten im privaten Bereich. Der Bericht wird auf der Homepage der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe veröffentlicht.

### **Beratung und Beschlussempfehlung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe, Teilbereich Windenergie, und Beauftragung der Verwaltung mit der Durchführung der Ausschreibung**

Der Hauptausschuss empfahl einstimmig dem Verbandsgemeinderat den Flächennutzungsplan, Teilbereich Windenergie, neu aufzustellen. Ferner wurde die Verwaltung mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt.

**Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der Ortsgemeinde Waldalgesheim auf Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe im Gemarkungsbereich „Im Hüttenloch“ der Ortsgemeinde Waldalgesheim (Umwandlung einer „Fläche für die Landwirtschaft“ in „Gewerbliche Bauflächen“) sowie über die Beauftragung eines Planungsbüros**

Der Hauptausschuss empfahl dem Verbandsgemeinderat den Flächennutzungsplan dahingehend zu ändern, dass im Gemarkungsbereich „Im Hüttenloch“ der Ortsgemeinde Waldalgesheim bisherige „Flächen für die Landwirtschaft“ in „Gewerbliche Bauflächen“ umgewandelt werden. Gleichzeitig empfahl der Hauptausschuss, dass die Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Nahe beauftragt wird, bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen die landesplanerische Stellungnahme zu beantragen. Schließlich empfahl der Hauptausschuss dem Verbandsgemeinderat das Büro Stadt-Land-Plus mit der Erstellung der Änderung des Flächennutzungsplans zu beauftragen.

Alle Empfehlungen erfolgten mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen.

**Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe im Bereich des Rheinblickhofs in der Gemarkung Bacharach, Stadtteil Henschhausen, zur Ausweisung einer gemischten Baufläche sowie von Sondergebieten „Campingplatz“ und „Ferienhäuser“**

**Beratung und Beschlussempfehlung über die Durchführung des Änderungsverfahrens – Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Für die Einleitung des förmlichen Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplans empfahl der Hauptausschuss dem Verbandsgemeinderat auf der Grundlage des vom Planungsbüro Stadt-Land-Plus erarbeiteten Planentwurfs und des Vorentwurfs der Begründung mit Umweltbericht, die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durch eine dreiwöchige Auslegung der vorgenannten Unterlagen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Nahe und bei der Stadt Bacharach bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

**Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe  
Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der Ortsgemeinde Manubach zur Änderung des Flächennutzungsplans sowie den Antrag auf ein Zielabweichungsverfahren zur Errichtung einer Photovoltaikanlage im Gemarkungsbereich der Ortsgemeinde Manubach**

Einstimmig empfahl der Hauptausschuss dem Verbandsgemeinderat den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe wie folgt zu ändern:

Die im Gemarkungsbereich „In der Borndelle“ der Ortsgemeinde Manubach ausgewiesenen Flächen „Flächen für die Landwirtschaft“ bzw. „Flächen für Wald“ sollen in Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ umgewandelt werden. Ebenfalls einstimmig

empfehl der Hauptausschuss dem Verbandsgemeinderat bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen einen raumordnerischen Entscheid sowie, sofern erforderlich, ein Zielabweichungsverfahren bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd zu beantragen. Die Kosten der Umsetzung des Verfahrens sind vom Investor zu tragen.

### **Beratung und Beschlussempfehlung über die Vergabe zur Erstellung einer Bedarfsanalyse für die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe**

Mit 8-Ja Stimmen bei 2-Nein Stimmen und 1 Enthaltung wurde folgender Beschluss zur Empfehlung an den Verbandsgemeinderat gefasst:

Die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe greift das Angebot der Kreisverwaltung Mainz-Bingen auf und beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit dem Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Landkreises Mainz-Bingen sowie dem Fachpersonal der Kreisverwaltung Mainz-Bingen für die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe eine Gefährdungsbeurteilung mit Festlegung der Risikoklassen sowie einen hieraus entwickelten Fahrzeugbedarfsplan zu erstellen. Nötigenfalls soll eine ergänzende Beauftragung der Kommunalberatung zur Erstellung eines Bedarfskonzeptes für die Feuerwehren der Verbandsgemeinde, soweit erforderlich, auch zur Erstellung eines Bedarfs- und Strukturkonzeptes erfolgen.

Weiterhin wurde die Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Nahe beauftragt, bis zur Sitzung des Verbandsgemeinderates am 30.03.2022 eine modifizierte Beschlussvorlage vorzulegen. Insbesondere soll aufgeführt werden, mit welchen Fragen sich das Bedarfskonzept beschäftigen soll.

Des Weiteren wurde um Überprüfung gebeten, ob eine Zusammenarbeit der Kreisverwaltung sowie der Kommunalberatung zur Erarbeitung des Konzeptes möglich ist.

### **Haushaltswirtschaft 2022;**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Gewerkes Elektroinstallation – im Rahmen der Sanierung der Sporthalle Petersackerhof**

Der Hauptausschuss der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe beschloss einstimmig die Vergabe des Gewerkes Elektroinstallation im Rahmen der Sanierung der Sporthalle Petersackerhof, Oberdiebach, an die Firma Raumkonzept Plus GmbH, 64560 Riedstadt, zum Angebotspreis in Höhe von 97.291,70 € brutto.

### **Haushaltswirtschaft 2022;**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Gewerks Abbruch-, Rückbau (KMF)- Maurer- und Betonarbeiten – im Rahmen der Sanierung der Sporthalle Petersackerhof**

Der Hauptausschuss der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe beschloss einstimmig die Vergabe des Gewerks Abbruch-, Rückbau (KMF)- Maurer- und Betonarbeiten in Rahmen der Sanierung der Sporthalle Petersackerhof, Oberdiebach, an die Firma Zäuner Umwelttechnik GmbH, 55430 Oberwesel, zum Angebotspreis in Höhe von 66.774,29 € brutto.

**Haushaltswirtschaft 2022;**

**Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Gewerks Dachdeckerarbeiten  
– im Rahmen der Sanierung der Sporthalle Petersackerhof.**

Der Hauptausschuss der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe beschloss einstimmig die Vergabe des Gewerks Dachdeckerarbeiten im Rahmen der Sanierung der Sporthalle Petersackerhof, Oberdiebach, an die Firma Walter Gräff GmbH, 56291 Wiebelsheim, zum Angebotspreis in Höhe von 123.777,85 € brutto.